

**Satzung zur 4. Änderung der Hauptsatzung
der Gemeinde Probsteierhagen
Kreis Plön**

Aufgrund des § 4 Abs. 1, Sätze 1 und 2, der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24. Mai 2024 (GVOBl. Schl.-H. S. 404) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.12.2024 und mit Genehmigung des Landrats des Kreises Plön folgende Satzung zur 4. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Probsteierhagen erlassen:

Artikel 1

Die Hauptsatzung der Gemeinde Probsteierhagen vom 30.12.2008, zuletzt geändert durch die 3. Nachtragssatzung vom 19.04.2021, wird wie folgt geändert:

1. § 6 erhält folgende Neufassung:

**„§ 6
Verträge mit Gemeindevertreterinnen und –vertretern
(§ 29 Abs. 2 GO)**

Verträge der Gemeinde mit Gemeindevertreterinnen und –vertretern oder Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO und juristischen Personen, an denen Gemeindevertreterinnen oder –vertreter oder Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO beteiligt sind, sind ohne Zustimmung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn sie sich innerhalb einer Wertgrenze von 25.000,-- €, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 2.500,-- €, halten.

Handelt es sich bei den in Satz 1 genannten Vertragspartnern um Auftragsnehmer, sind die Verträge ohne Zustimmung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn die Auftragsvergabe unter Anwendung des für die jeweilige Auftragsart geltenden Vergaberechts erfolgt ist und der Auftragswert den Betrag von 25.000,-- €, bei wiederkehrenden Leistungen einen Betrag von 2.500,-- € im Monat nicht übersteigt.

Erfolgt die Auftragsvergabe unter den Voraussetzungen des Satzes 2 im Wege der freihändigen Vergabe / Verhandlungsvergabe, ist der Vertrag ohne Zustimmung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn der Auftragswert den Betrag von 25.000,-- €, bei wiederkehrenden Leistungen einen Betrag von 2.500,-- € im Monat nicht übersteigt.“

2. § 8 erhält folgende Neufassung:

**„§ 8
Veröffentlichungen
(Bekanntmachungsverordnung, §§ 4a, 6a und 10a BauGB)**

- (1) Satzungen der Gemeinde werden durch Bereitstellung auf der Internetseite www.amt-probstei.de/buergerservice/buergerservice/satzungen/Stichwort/probsteierhagen unter Angabe des Bereitstellungstages bekanntgemacht.
- (2) Jede Person kann sich Satzungen kostenpflichtig zusenden lassen. Textfassungen werden im Amt Probstei, Knüll 4, 24217 Schönberg zur Mitnahme ausliegen oder bereitgehalten.
- (3) Bekanntmachungen zu Gremiensitzungen der Gemeinde werden durch Bereitstellung auf der Internetseite www.ratsinfo.amt-probstei.de veröffentlicht.

- (4) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen wird über die Internetseite www.amt-probstei.de hingewiesen.
- (5) Nach dem Baugesetzbuch erforderliche örtliche Bekanntmachungen der Gemeinde werden in der Tageszeitung „Kieler Nachrichten“ bekanntgemacht. Der Inhalt der nach dem Baugesetzbuch erforderlichen ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen werden zusätzlich unter der Adresse nach Absatz 4 ins Internet eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes auf www.schleswig-holstein.de/bauleitplanung zugänglich gemacht.“

Artikel 2
-Inkrafttreten-

Die 4. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 18.12.2024 in Kraft. Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1, Sätze 3 und 4 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung des Landrats des Kreises Plön vom 10.01.2025, Az.: K1.02/2412 erteilt.

Probsteierhagen, den 21.01.2025



GEMEINDE PROBSTEIERHAGEN
-Die Bürgermeisterin-

Angela Maaß